



Abfallwirtschaft
LANDKREIS BÖBLINGEN

Unterrichtseinheit zum Thema:

Abfalltrennung und Abfallvermeidung

Für Grundschulen der Klasse 1 und 2



Inhaltsverzeichnis

Lernziele	3
Vorbereitung.....	4
Angebot 1	5
Angebot 2	8
Anhang	11



Umfang:

Damit Sie alle Themen besprechen und vertiefen können, bietet es sich an, insgesamt 4 Schulstunden für die Bearbeitung aller Themen einzuplanen.

Ziele:

Die SuS können nach den Unterrichtseinheiten auf folgendes Wissen zurückgreifen und kennen:

- ✓ die verschiedenen Abfallbehälter des Landkreises Böblingen
- ✓ die verschiedenen der Abfallarten (Biomüll, Restmüll, Altpapier, Wertstoffe)
- ✓ die richtige Sortierung der verschiedenen Abfallarten in die passenden Abfallbehälter des Landkreises
- ✓ wie Abfälle vermieden werden können
- ✓ erste Abfallvermeidungsstrategien werden kennengelernt
- ✓ unterschiedliche Verpackungen und deren Eigenschaften

Weiterführende Informationen

Zur Vertiefung der Themen können Sie mit unserem Abfallpädagogen einen Termin zum Besuch in Ihrer Klasse vereinbaren. Gemeinsam mit Monti dem Maulwurf kann auf das Grundwissen aufgebaut und durch weitere Bausteine vertieft werden. Natürlich können Sie auch einen Termin mit Ihrer Klasse auf unseren Wertstoffhöfen vereinbaren. Rufen Sie gerne an.

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen

Denis Reichle

Abfallpädagoge

Wolf-Hirth-Straße 33

71034 Böblingen

Telefon: 07031 663 3437

Email: d.reichle@lrabb.de



Vorbereitung

Bevor Sie mit der Themeneinheit beginnen, drucken Sie den Elternbrief auf Seite 21 aus und ergänzen Sie die Markierungen „____“ mit dem passenden Inhalt. Verteilen Sie den Elternbrief ca. 3 Wochen vor geplanter Durchführung der Einheit an die SuS.

Zusätzlich planen Sie gemeinsam mit den SuS, wer welche Lebensmittel mitbringt. Nutzen Sie hierfür den Einkaufsplan auf Seite 24. Sie können die Lebensmittel an die Tafel schreiben und dahinter die jeweiligen SuS, welche sich die mitzubringenden Lebensmittel samt Datum mit geplanter Durchführung in ihr Hausaufgabenheft notieren sollen. Dadurch können Sie sicherstellen, dass die SuS mit Ihren Eltern und Erziehungsberechtigten genügend Zeit haben, die Lebensmittel zu besorgen.

Für die Durchführung des 1. Angebotes wäre es notwendig, wenn Sie vorab etwas Abfälle sammeln. Wir empfehlen, für das Angebot auf reale Abfälle, soweit möglich, zurückzugreifen. Dies ermöglicht den SuS das Fühlen der unterschiedlichen Beschaffenheit der Materialien. Für das sammeln können Sie auf Abfälle aus dem eigenen Haushalt oder der Schule zurückgreifen. Achten Sie darauf, dass Sie für jede Tonne geeignete Abfälle haben (Altpapier, Restmüll, Biomüll, Wertstofftonne). Alternativ können Sie auf die Bilder im Anhang ab Seite 25 zurückgreifen.

Beispiele für echte Abfälle aus Ihrem Haushalt:

Restmüll

- kaputte Kleidung, zerknülltes Taschentuch, Eierkarton, kaputte Stifte, Kassenzettel, ungebrauchte Zahnbürsten, ...

Biomüll

- Eierkartons, Zwiebelschale, Bananenschale, Früchte, Teebeutel, ...
- Alternativ können Sie auf unsere Piktogramme im Anhang zurückgreifen



Zeit: Stunde 1 / 2

Thema: Abfälle kennen lernen und richtig sortieren

Das benötigen Sie:

- Bild von Monti dem Maulwurf
- Bilder der verschiedenen Mülltonnen
- Namen der verschiedenen Mülltonnen
- verschiedene Abfälle passend zu den Tonnen (vorher sammeln oder Bilder [Biomüll] nutzen)
- 8 Plakate

Das benötigen die SuS:

- Schere
- Kleber
- Stifte
- Schulheft

Zur Vertiefung

- Arbeitsblatt A1: Was gehört wohin?
oder
- Arbeitsblatt A2: Was gehört wohin? – zum Ausschneiden
- Arbeitsblatt A3: Was gehört hier nicht rein?



Einleitung

Bevor Sie beginnen, lassen Sie die SuS einen Stuhlkreis bilden und hängen währenddessen ein Bild von Monti dem Maulwurf an die Tafel. Sie oder die SuS lesen laut die Geschichte von Monti vor.

„Als ich am Wochenende auf meiner Wiese spazieren gegangen bin, habe ich ganz viel Müll gesehen. Das hat mich ganz schön traurig gemacht! Ich habe mich gefragt, ob die Menschen denn noch nie etwas von einem Mülleimer oder Wertstoffhöfen gehört haben? Das kann ich gar nicht glauben, daher habe ich die ganzen Abfälle eingesammelt und mitgebracht. Ich hoffe, ihr könnt mir dabei helfen, die Abfälle richtig zu entsorgen?“

Nachdem die Geschichte vorgelesen wurde, werden die Abfälle auf dem Boden verteilt.

Hauptteil

Gemeinsam mit den SuS erarbeiten Sie, welche Mülltonnen es im Landkreis Böblingen gibt (Bio-, Altpapier-, Restmüll- und Wertstofftonne). Diese lassen Sie benennen und ordnen den richtigen Namen den jeweiligen Mülltonnen zu. Anschließend beginnen Sie gemeinsam mit den SuS die verschiedenen Abfälle den Mülltonnen zuzuordnen und klären offene Fragen.

Nachdem die Abfälle sortiert wurden, werden die SuS in bis zu 8 gleichgroße Gruppen aufgeteilt. Achten Sie bei der Einteilung darauf, dass maximal 3 – 4 SuS in einer Gruppe sind, da diese so gleichzeitig an einem Plakat arbeiten können. Jede Gruppe steht mit ihrem Plakat für eine Mülltonne. Diese erhalten ein Bild ihrer Mülltonne und zeichnen / malen verschiedene Abfälle, die in diese Tonne gehören auf das Plakat. Dies funktioniert natürlich auch, wenn die SuS vorher echte Beispiele gesammelt haben und diese nun auf die jeweiligen Plakate kleben.

Schlussenteil

Am Ende können die jeweiligen Gruppen das selbstgestalteten Plakat präsentieren und erklären, welche Abfälle in ihre Tonne gehören. Es wird nochmals darauf geachtet, ob alles stimmt und ggf. von Ihnen oder den anderen SuS korrigiert. Die Plakate können im Klassenzimmer aufgehängt werden.



Zur Vertiefung

Zur Vertiefung im Unterricht oder als Hausaufgabe können Sie die unten aufgeführten Arbeitsblätter nutzen.

- Arbeitsblatt A1: Was gehört in diese Mülltonne?
oder
- Arbeitsblatt A2: Was gehört in die Mülltonne? – zum Ausschneiden
- Arbeitsblatt A3: Was gehört nicht in die Mülltonne?



Zeit: Stunde 3 / 4

Thema: Abfallvermeidung: abfallarmes Frühstück

Das benötigen Sie:

- Bild von Monti dem Maulwurf
- Schild: abfallarme Verpackungen
- Schild: abfallreiche Verpackungen

Das benötigen die SuS:

- Lebensmittel für das abfallarme Frühstück

Zur Vertiefung

- Arbeitsblatt A4: Abfälle vermeiden – abfallreich vs. abfallarm



EINLEITUNG

Während Sie oder die SuS die Geschichte vorlesen, hängen Sie das Bild von Monti dem Maulwurf an die Tafel.

„Letztes Mal habt ihr mir sehr dabei geholfen, die ganzen Abfälle richtig zu sortieren. Durch euer Wissen habe ich die verschiedenen Mülltonnen im Landkreis kennengelernt: Wertstofftonne, Biotonne, Restmülltonne und Altpapiertonne und welche Abfälle wo entsorgt werden. Als ich neulich einkaufen war, sind mir sehr viele Verpackungen aufgefallen. Kennt ihr Lebensmittel, die verpackt sind und wisst ihr auch wie? Und wisst ihr was noch besser wäre, als Abfälle richtig zu sortieren?“

Sie stellen die Fragen nochmals an die SuS und beginnen das Thema. Ziel soll es sein, dass die Kinder Lebensmittel benennen, die unterschiedlich Verpackungen aufweisen. (Karton, Folie, Getränkekarton, Plastikflasche, Glasflasche [Pfand oder Einweg], Verbundverpackungen, ...)

Nachdem Sie gemeinsam mit den SuS einige Verpackungsarten aufgezählt haben, können Sie die SuS fragen, welche Alternativen sie für die Verpackungen kennen. So werden sie zum Thema abfallarme und abfallreiche Verpackungen hingeführt.

HAUPTTEIL

Sie bilden einen großen Stuhlkreis und in der Mitte stehen zwei Tische nebeneinander. Auf dem einen Tisch platzieren Sie das Schild ‚abfallreiche Verpackung‘ und auf dem anderen das Schild ‚abfallarme Verpackung‘. Nun lassen Sie die SuS ihre mitgebrachten Einkäufe holen und sie dürfen nacheinander die Lebensmittel samt Verpackung dem jeweiligen Tisch zuordnen. Hier sollen sie noch jeweils das Pendant dazu nennen.

Beispiel: Äpfel im Plastiknetz – Äpfel im Karton oder noch besser lose.

SCHLUSSTEIL

Nachdem alle SuS die mitgebrachten Lebensmittel samt Verpackung den Tischen zugeordnet haben können Sie gemeinsam mit den SuS das Frühstück hinrichten und gemeinsam frühstücken.



Zur Vertiefung

Zur Vertiefung im Unterricht oder als Hausaufgabe können Sie das unten aufgeführte Arbeitsblatt nutzen.

- Arbeitsblatt A4: Abfälle vermeiden – abfallreich vs. abfallarm



Bild: Monti der Maulwurf





Bild: Wertstofftonne

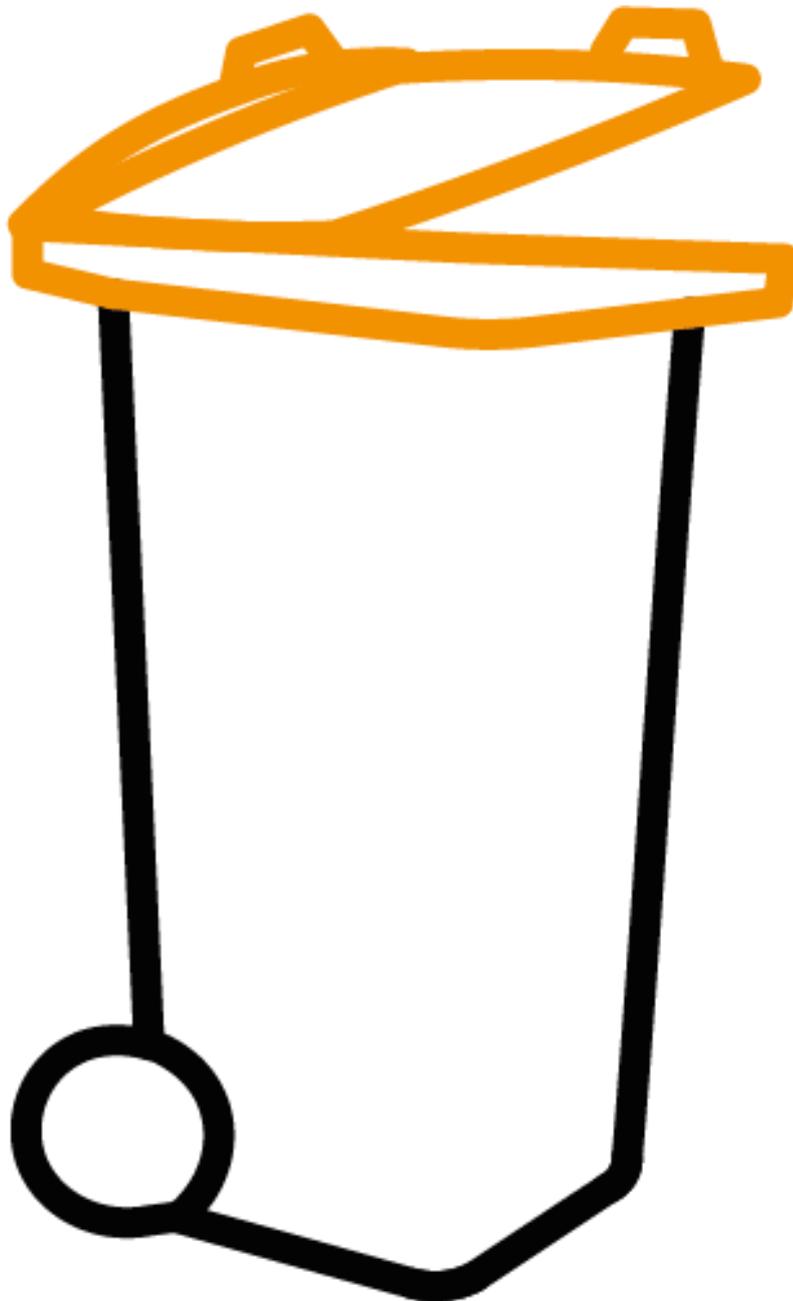




Bild: Restmülltonne

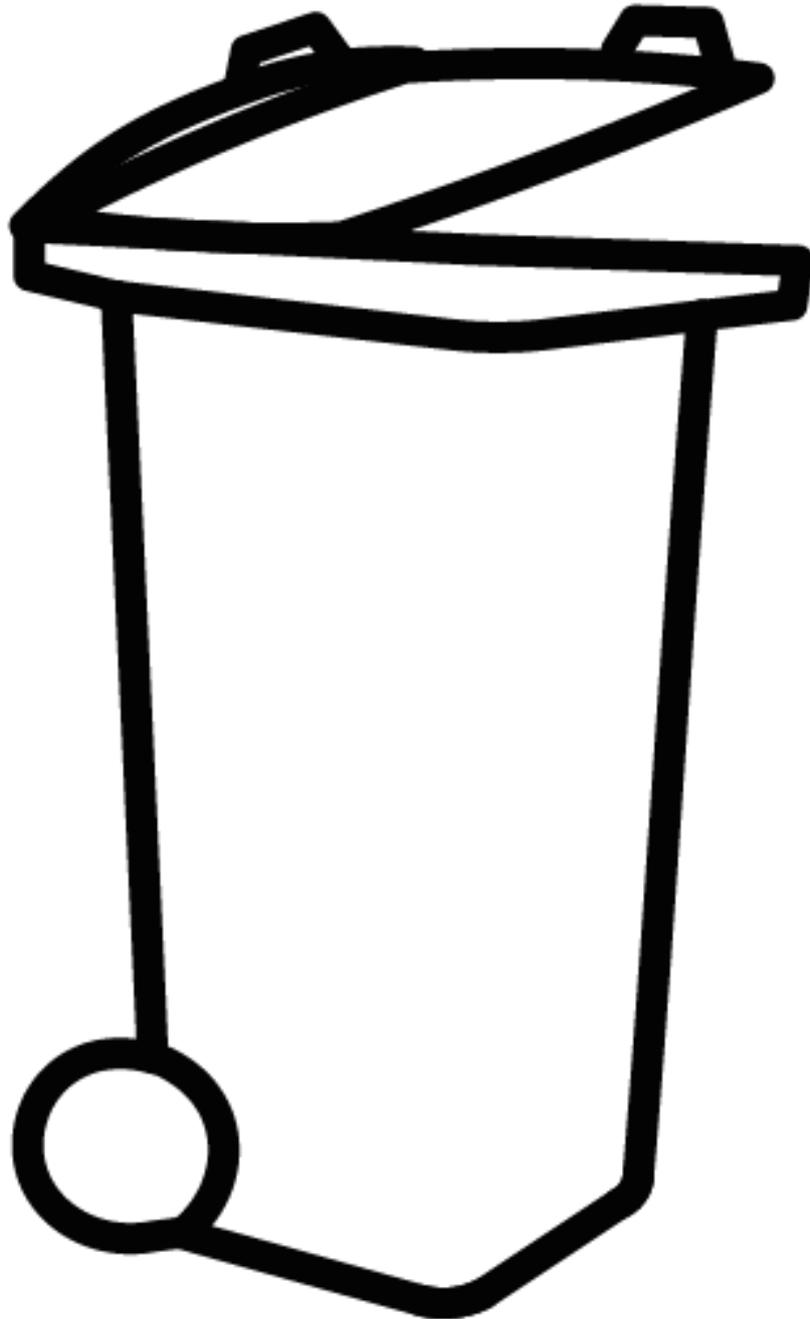




Bild: Altpapiertonne

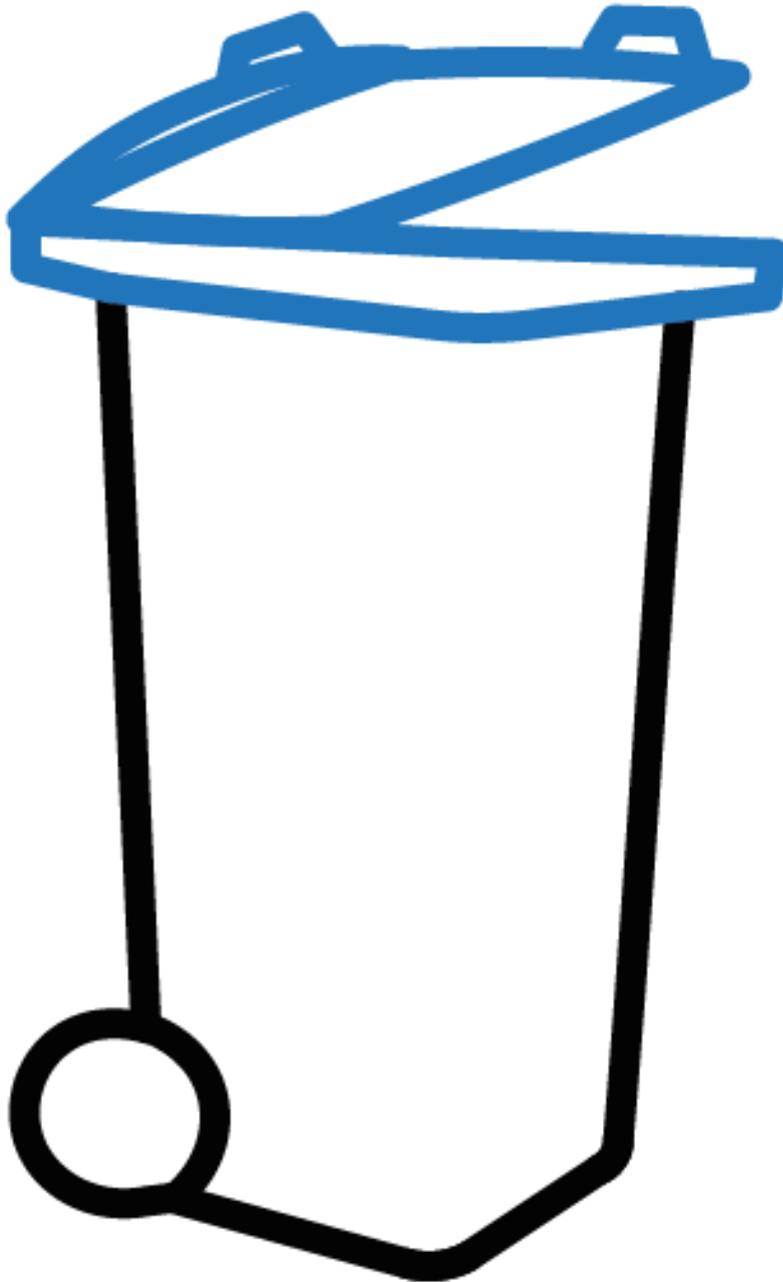
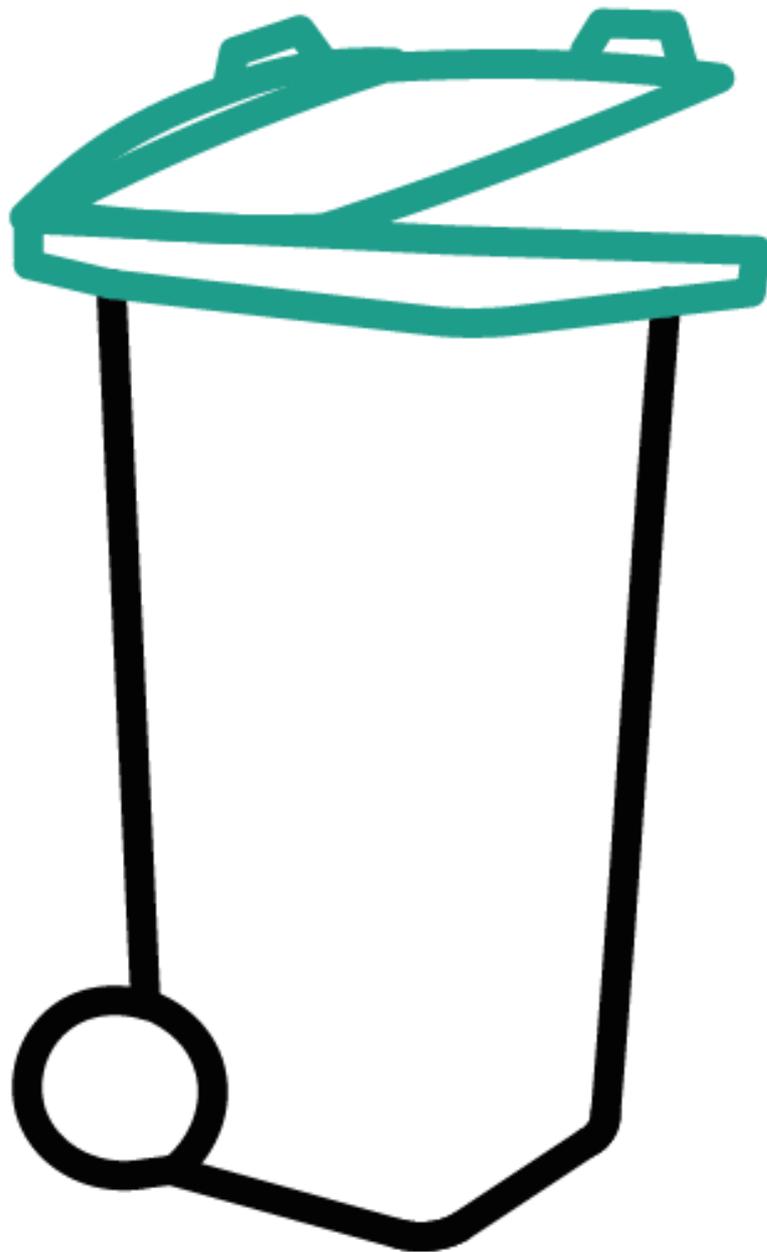




Bild: Biotonne





BIO-TONNE



PAPIER- TÖNNE



**WERTSTOFF
-Tonne**



RESTMÜLL- Tonne



abfallarme Verpackung



abfallreiche Verpackung



An die Eltern der Klasse _____,

Information zur Themeneinheit „Abfall“

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten,

in den kommenden Wochen möchten wir uns mithilfe des Abfallwirtschaftsbetriebes Böblingen dem spannenden Thema „Abfall“ näher beschäftigen. Hierzu werden wir uns jeweils zwei Doppelstunden einem Themenschwerpunkt widmen und damit näher auseinander setzen. Dabei hilft der Klasse Monti der Maulwurf – er unterstützt die Abfallpädagogik beim Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen.

In der ersten Themeneinheit werden die unterschiedlichen Mülltonnen kennengelernt und welche Abfälle in welche Tonne gehören. Richtiges Sortieren der Abfälle ermöglicht im Recycling beste Quoten und trägt daher maßgeblich zur Wiederverwertung bei. In der zweiten Themeneinheit besprechen wir, wie Abfälle am besten Vermieden werden können und lernen am direkten Versuch, wo überall Abfälle eingespart werden können. Denn Vermeidung sollte über der richtigen Entsorgung stehen.

Damit wir diese Themen bearbeiten können, wird die Klasse ein abfallarmes Frühstück vorbereiten. Hierzu bitten wir Sie, die notwendigen Lebensmittel bestenfalls mit Ihrem Kind einzukaufen. Welche Lebensmittel ihr Kind wann mitbringen soll, finden Sie im Hausaufgabenheft.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Mithilfe bedanken und freuen uns, auf aufregende Unterrichtseinheiten.

Mit freundlichen Grüßen

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen samt Monti dem Maulwurf und





Geschichte 1:

„Als ich am Wochenende auf meiner Wiese spazieren gegangen bin, habe ich ganz viel Müll gesehen. Das hat mich ganz schön traurig gemacht! Ich habe mich gefragt, ob die Menschen denn noch nie etwas von einem Mülleimer oder Wertstoffhöfen gehört haben? Das kann ich gar nicht glauben, daher habe ich die ganzen Abfälle eingesammelt und mitgebracht. Ich hoffe, ihr könnt mir dabei helfen, die Abfälle richtig zu entsorgen?“

Geschichte 2:

„Letztes Mal habt ihr mir sehr dabei geholfen, die ganzen Abfälle zu sortieren. Durch euer Wissen habe ich die verschiedenen Mülltonnen im Landkreis kennengelernt: Wertstofftonne, Biotonne, Restmülltonne und Altpapiertonne und auch welche Abfälle wo entsorgt werden. Als ich neulich einkaufen war, sind mir sehr viele Verpackungen aufgefallen. Kennt ihr Lebensmittel, die verpackt sind und wisst ihr auch wie? Und wisst ihr was noch besser wäre, als Abfälle richtig zu sortieren?“



Möglicher Einkaufszettel für 25 Schüler und Schülerinnen

1x Milch aus dem Getränkekarton

1x Milch aus der Glasflasche

1x frisches Obst

1x vorgeschnittenes Obst oder in Umverpackungen

1x Obst aus der Dose

1x Packung Müsli in kleinen Umverpackungen

1x große Packung Müsli

1x Müsliriegel

1x geschnittenes Brot in Plastikverpackung

1x Brot vom Bäcker

1x Käse am Stück

1x geschnittener Käse

1x Mini Babybel

1x Wurst in Scheiben geschnitten

1x Wurst von der Theke

1x Joghurt im Plastikbecher

1x Joghurt im Mehrwegglas

1x Gurke mit Verpackung

1x Gurke lose

1x Paprika in Verpackung

1x Paprika lose

1x Saft aus dem Getränkekarton

1x Saft aus der Pfandflasche

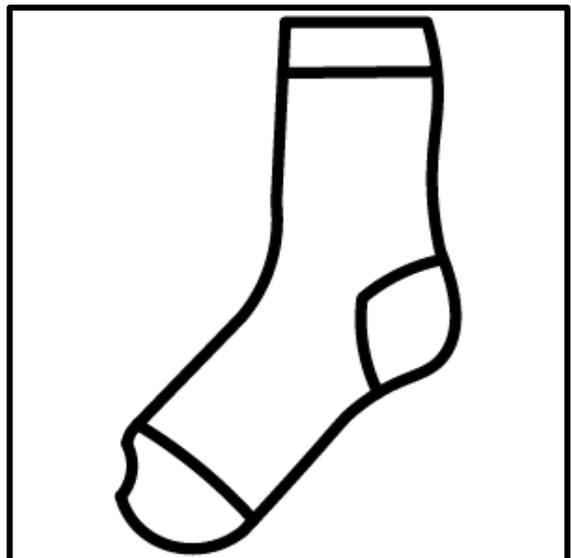
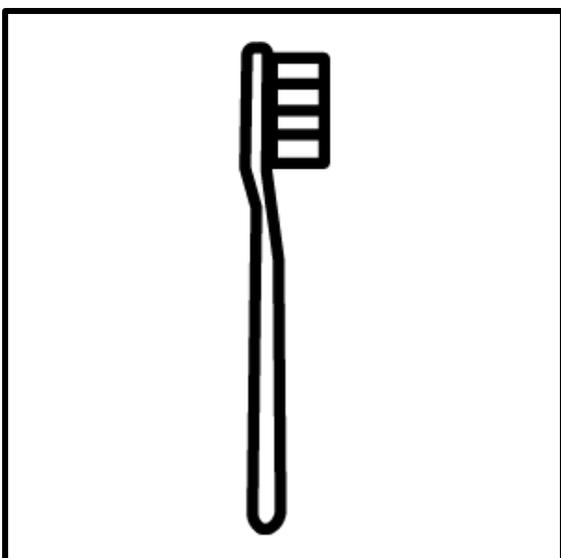
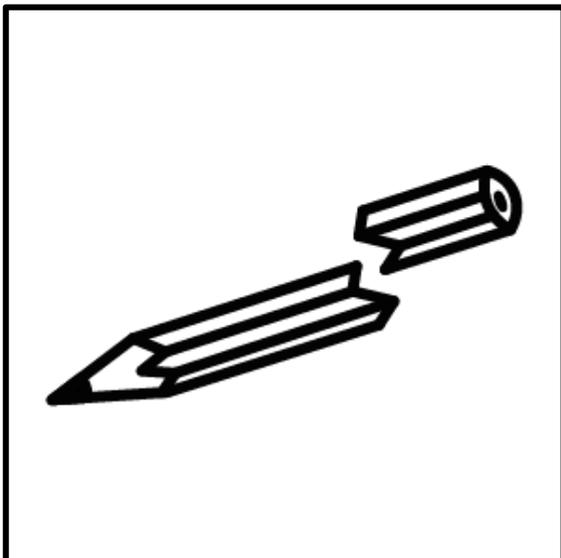
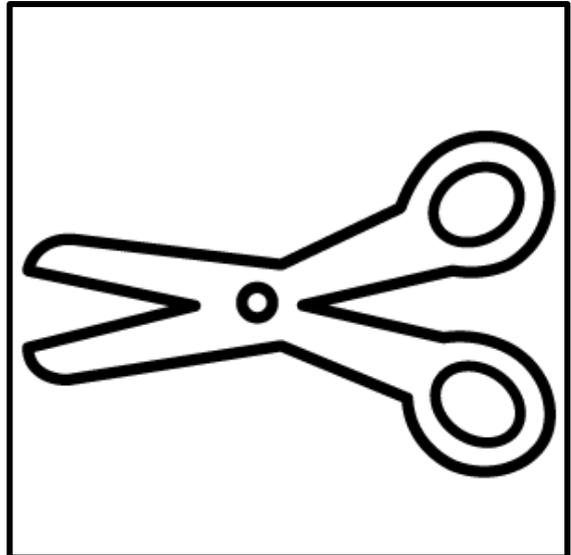
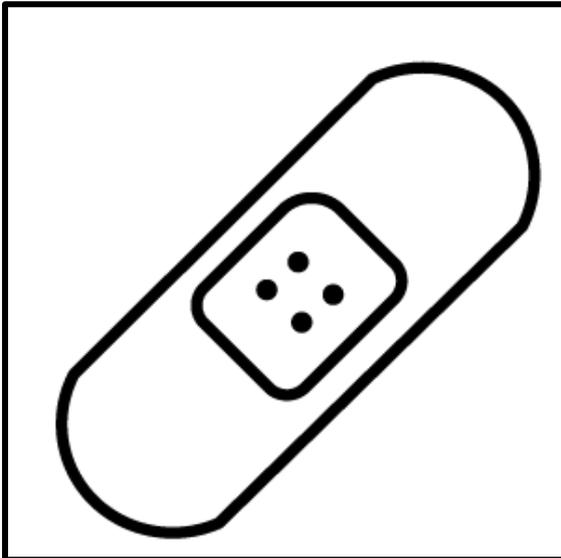
1x Schokocreme aus dem Glas

1x Schokocreme aus dem Plastikbecher

Bitte denken Sie an Besteck und Teller für alle.

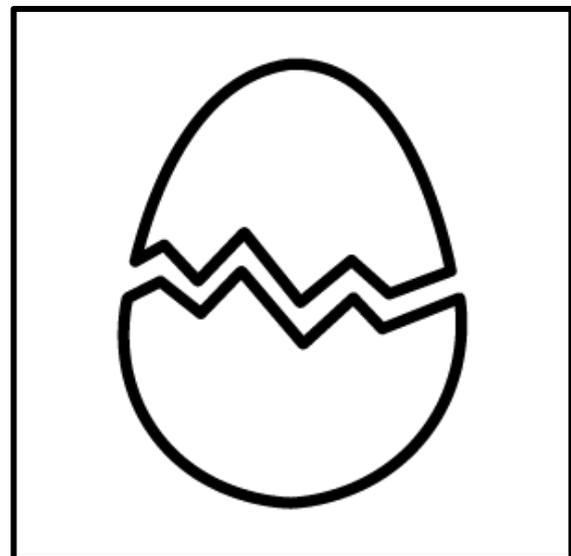
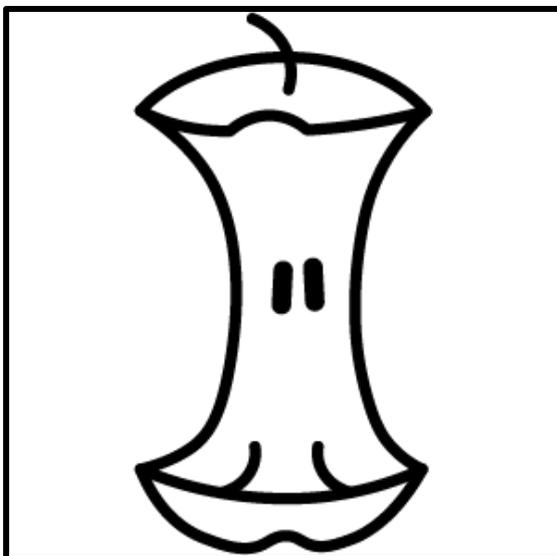
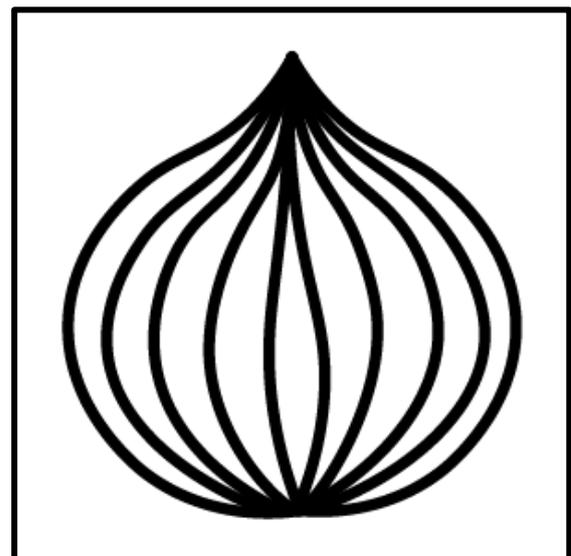
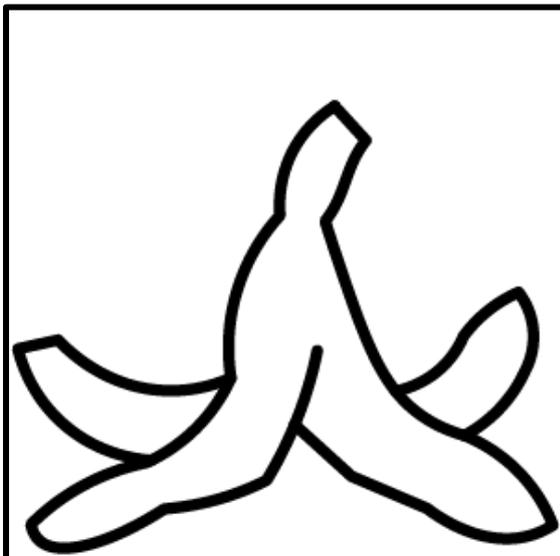
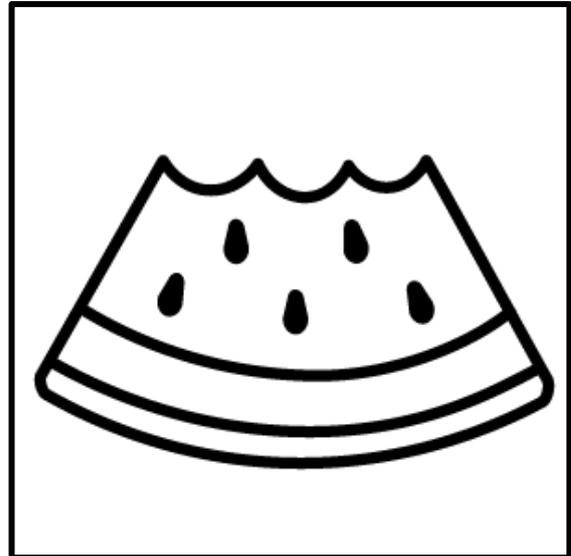
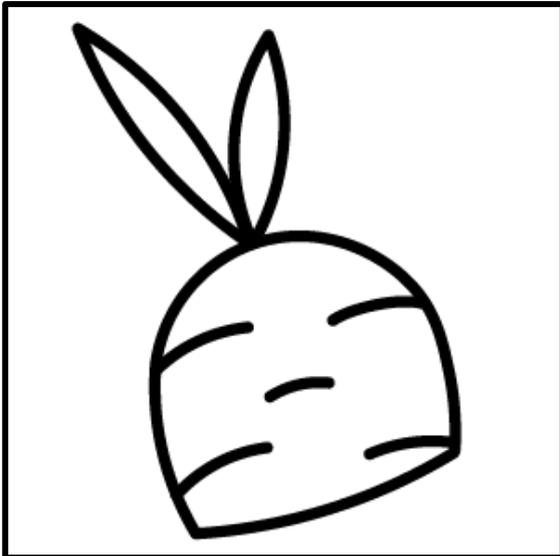


Bilder für Restmülltonne



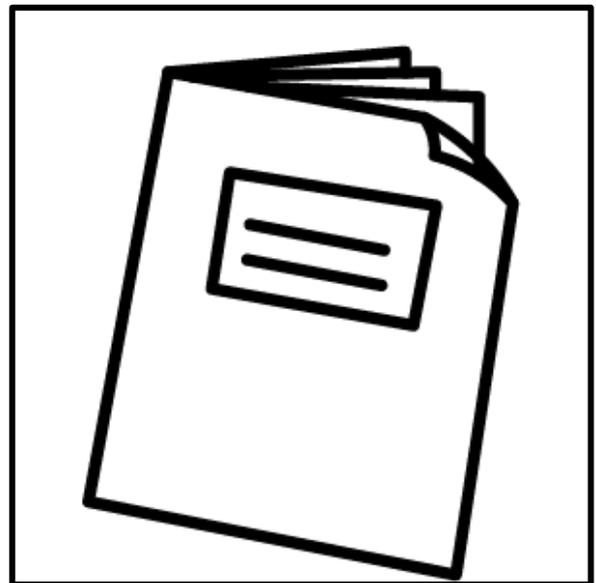
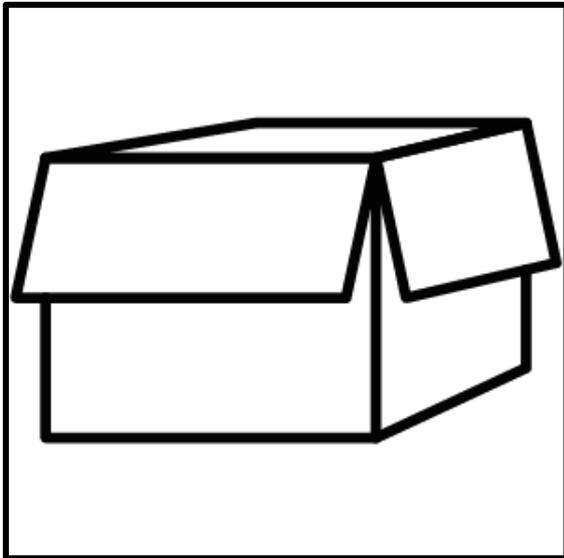


Bilder für Biomüll





Bilder für Altpapiertonne





Bilder für Wertstofftonne

Abfallwirtschaft
LANDKREIS BÖBLINGEN

